

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.10.2020

Hochseilgarten im Olympiapark

Im Olympiapark wird die Errichtung eines Hochseilgartens geprüft.

Begründung

Der Olympiapark feiert aktuell den 50. Jahrestag seines Bestehens. Bedingt durch Covid-19 hat die Betreibergesellschaft Olympiapark GmbH, eine 100 % Tochter der Landeshauptstadt München, ein hohes Defizit zu tragen. Dies liegt vor allem an den ausgefallenen Großveranstaltungen. Gleichzeitig laufen außerdem wichtige Planungen für die im Jahr 2022 stattfindenden European Championships.

Wir wollen daher die Aufenthaltsqualität am Olympiapark durch die Errichtung eines Hochseilgartens, auch mit der Prüfung und Zulassung von verschiedenen externen Dienstleistern, weiter erhöhen.

Ein solcher kann von einem externen Betreiber bereitgestellt werden, wodurch Pachteinnahmen an die Stadt fließen und ein weiteres Motiv für Münchner und Touristen geschaffen wird, den Olympiapark aufzusuchen. Gleichzeitig geht dies konform mit der Darstellung der neuen olympischen Sportart „Bouldern“, welche ebenfalls Bestandteil der European Championships darstellt und die auf dem Gelände bislang keine Präsenz innehat. Mit neuen Flachbauarten von Klettergärten kann dem Denkmalschutz zudem gerecht werden.

Prof. Dr. Hans Theiss

Stadtrat